



II- 416 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

DER BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zl. 32 297-17/70

132 / A. B.
zu 215 / J.
Präs. am 31. Juli 1970

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

Zu der von den Herren Abgeordneten SCRONICS und Genossen in der Sitzung des Nationalrates vom 8.7.1970 an mich gerichteten Anfrage Nr. 215/J-NR/70, betreffend Auflösung einer Versammlung der NDP, beehre ich mich mitzuteilen:

- ad 1): Die Bundesleitung der NDP hat die Veranstaltung "Tag der deutschen Einheit" mit Schreiben vom 11.6.1970 bei der Bundespolizeidirektion Wien ordnungsgemäß angezeigt.
- ad 2): Gründe oder Umstände für eine Untersagung dieser Versammlung waren nicht bekanntgeworden.
- ad 3): Bereits zu Beginn der Veranstaltung um 18.30 Uhr haben etwa 150 Personen eine Art Gegendemonstration veranstaltet. Gegen 19.10 Uhr kam es zu den ersten Auseinandersetzungen zwischen den Demonstranten und den aus den Fenstern des Studentenheimes, das sich über dem Bierhaus "Auge Gottes" befindet, herausschauenden Studenten, weil die Demonstranten von den Bewohnern des Studentenheimes mit wasser-gefüllten Plastiksäcken beworfen wurden. Kurze Zeit später brachte ein Pkw 3 Kisten mit rohen Eiern für die Demonstranten, die dann die Straßenfront des Gebäudes mit Eiern bewarfen. In weiterer Folge der Auseinandersetzung wurden von den

- 2 -

Demonstranten auch Steine als Wurfgeschosse verwendet, wobei die meisten Fenster des Wein- und Bierhauses "Auge Gottes" zertrümmert wurden. Ein Sicherheitswachebeamte erlitt eine Augenverletzung.

Ich habe mir nach meinem Eintreffen vor dem "Auge Gottes" von den leitenden Beamten einen Bericht über die Vorfälle geben lassen. Dabei wurde mir mitgeteilt, daß die Auseinandersetzungen von den Studenten im Heim begonnen wurden und der dringende Verdacht besteht, daß die Studenten mit den Versammlungsveranstaltern sympathisieren und die Demonstranten vor dem "Auge Gottes" provozierten. Nach diesem Bericht gab ich den Auftrag, die Versammlung der NDP aufzulösen.

ad 4): Die laufende Berichterstattung der Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit an mich im Parlament über eine Auseinandersetzung zwischen Teilnehmern an der NDP-Versammlung - es hatten sich rund 250 Personen im Lokal eingefunden - und den etwa 300 Demonstranten hat mich bewogen, mich selbst an Ort und Stelle zu begeben, um mir persönlich ein Bild über die Lage zu machen. Die Exekutive wäre wahrscheinlich unter Aufbietung eines noch größeren Kontingents in der Lage gewesen, die Durchführung der Versammlung zu gewährleisten, wobei jedoch die Gefahr von Blutvergießen bestanden hätte.

16. Juli 1970

Der Bundesminister:

